



**Einwohnergemeinde Niederönz**

# **Benützungsglement**

## **Schulanlage und Kindergarten Niederönz**

gültig ab 01. Januar 2012

## 1. Gegenstand

### Grundsatz

#### Artikel 1

Die Einwohnergemeinde Niederönz regelt die Nutzung und den Betrieb der Schulanlage und des Kindergartens. Die Betriebsleitung obliegt der Finanzverwaltung, die Oberaufsicht der Anlagen und Plätze untersteht dem Gemeinderat.

## 2. Allgemeines

### Perimeter und Räume

#### Artikel 2

Das Reglement umfasst folgende Anlagen, Plätze und Räumlichkeiten:

- Mehrzweckhalle inkl. Küche
- Aula
- Sämtliche Schulzimmer
- Luftschutzräume
- Alle Nebenräume und technischen Anlagen
- Sportplatz, Pausen- und Spielplätze
- Untergeschoss Kindergarten
- Übrige Grünflächen

### Nutzungspriorität

#### Artikel 3

Die Prioritäten bei der Nutzung der Anlagen und Räumlichkeiten sind folgende:

1. Stundenplanmässiger Unterricht und Anlässe der Schule und des Kindergartens
2. Freiwilliger Schulsport
3. Sportvereine
4. Andere Anlässe wie Ausstellungen, Versammlungen, Aufführungen etc. gemäss Anhang

### Bewilligungspflicht

#### Artikel 4

Für die Benützung sämtlicher Räume und Aussenanlagen ist der Belegungsplan verbindlich.

Gesuche für eine Raumbenützung sind der Finanzverwaltung Niederönz schriftlich einzureichen. Diese setzt mit der Bewilligung auch die Bedingungen fest.

### Vorrechtsregelung

#### Artikel 5

Benützer mit Dauerbewilligung haben in der Regel gegenüber anderen Bewerbern Vorrang.

### Dauer der Bewilligung

#### Artikel 6

Eine Bewilligung kann für einzelne Veranstaltungen oder für eine bestimmte Dauer erteilt werden.

Dauerbewilligungen werden für das Sommer- oder das Winterhalbjahr erteilt.

### **Aufhebung einer Bewilligung**

#### **Artikel 7**

Dauerbewilligungen können durch die Finanzverwaltung aus folgenden Gründen aufgehoben werden:

- für vorrangige Schul- und Sportanlässe
- wenn Bedingungen und Auflagen einer Bewilligung nicht beachtet werden
- wenn die Beteiligung an Trainings dauernd ungenügend ist
- bei Vorliegen besonderer Verhältnisse

### **Verzicht auf eine Benützung**

#### **Artikel 8**

Ein Verzicht auf die Benützung von Schulräumen ist der Bewilligungsinstanz rechtzeitig mitzuteilen.

### **Benützung an hohen Festtagen und öffentl. Feiertagen**

#### **Artikel 9**

- a) An hohen Festtagen (Karfreitag, Ostern, Auffahrt, Eidg. Dank-, Buss- und Bettag, Weihnachten) bleibt die gesamte Schulanlage geschlossen.
- b) Über Benützungen an öffentlichen Feiertagen (Neujahrstag, Berchtoldstag, Bundesfeiertag, Stephanstag) entscheidet die Finanzverwaltung

### **Übernahme und Abgabe der Anlagen**

#### **Artikel 10**

Die Übernahme, Reinigung und Abgabe der Anlagen erfolgt gemäss Absprache mit dem Hauswart. Die Bewilligungsinhaber dürfen nur die ihnen zugewiesenen Räume benützen (inkl. Nebenräume, WC, Garderobe und Dusche).

### **Bekanntmachungen**

#### **Artikel 11**

Ausserordentliche Benutzerinformationen an den Informationstafeln sind verbindlich.

## **3. Pflichten**

### **Pflichten der Benutzer**

#### **Artikel 12**

Die Verantwortung für ordnungsgemässe Organisation und Durchführung der Trainings und Anlässe trägt der jeweilige Bewilligungsinhaber. Er hat dafür zu sorgen, dass der Schulbetrieb in keiner Weise beeinträchtigt wird.

### **Schäden**

#### **Artikel 13**

- a) Allfällige Schäden sind dem Hauswart unverzüglich zu melden.
- b) Für Schäden aus eigenem Verschulden haftet der Bewilligungsinhaber
- c) Nicht gemeldete Schäden gehen zu Lasten des vorangehenden Bewilligungsinhabers

### **Material**

#### **Artikel 14**

Sämtliches Material ist in den zugewiesenen Räumen aufzubewahren. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für Vereinsmaterial.

### **Mobiliar**

#### **Artikel 15**

Mobiliar (inkl. Geschirr und Besteck) darf nicht in andere Räume verschoben werden.

### **Technische Anlagen**

#### **Artikel 16**

Die technischen Anlagen dürfen nur durch den Hauswart bedient werden. Es ist untersagt, an den technischen Anlagen und an Einrichtungen Veränderungen oder Umbauten vorzunehmen.

**Sorgfaltspflicht****Artikel 17**

Für die Benützung der Turn- und Sportanlagen gelten grundsätzlich folgende Bestimmungen:

- a) Der Bewilligungsinhaber ist dafür verantwortlich, dass die Anlagen und Geräte mit der notwendigen Sorgfalt benützt werden.
- b) Das Benützen und Betreten der Räumlichkeiten ist nur mit geeigneten und sauberen Sportschuhen gestattet. Das Tragen von Spezialschuhen (mit Stollen oder Zapfen) sowie Strassenschuhen ist verboten. Ebenfalls untersagt ist die Verwendung von Geräten, welche die Böden beschädigen.
- c) Es besteht ein generelles Harzverbot.
- d) Vor dem Verlassen sind die benützten Räume grob zu reinigen.
- e) Beim Verlassen der Räume sind die Lichter zu löschen.
- f) Der Rasenplatz kann vom Hauswart zur Schonung des Rasens für gewisse Zeiten gesperrt werden. Die betroffenen Benützer sind zu orientieren.

**Rauchverbot****Artikel 18**

In sämtlichen Räumen der Schulanlage und des Kindergartens herrscht striktes Rauchverbot. Es werden keine Ausnahmen bewilligt.

**4. Weitere Bestimmungen****Haftung****Artikel 19**

- a) Die Benützung der Anlagen und Räumlichkeiten erfolgt in jedem Fall auf eigene Gefahr. Für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die Benützern und Zuschauern erwachsen könnten, lehnt die Gemeinde Niederörsz jegliche Haftung ab.
- b) Alle Benützer der Anlagen und Räumlichkeiten haften persönlich für die von ihnen verursachten Schäden im Rahmen der gesetzlichen Haftpflicht.
- c) Solidarisch mit den Benützern haften Vereine und Organisationen für alle von ihren Mitgliedern, Veranstaltungsteilnehmern oder Zuschauern verursachten Schäden im Rahmen der gesetzlichen Haftpflichtbestimmungen, wobei die benützten Anlagen und Einrichtungen als Mietsache bezeichnet wird.

**Gebühren****Artikel 20**

Der Gebührenrahmen für die Benützung der Anlagen und Räumlichkeiten durch Dritte ist im Anhang dieses Reglements definiert. Der Gemeinderat legt die Aufwand- und Benützungsgebühren nach Massgabe dieses Reglements in einem Gebührentarif fest.

**Rechtspflege****Artikel 21**

- a) Gegen Verfügungen der Gemeindebehörden kann unter Vorbehalt anderer gesetzlicher Regelung innert 30 Tagen seit Eröffnung schriftlich Verwaltungsbeschwerde beim Regierungsstatthalter des Verwaltungskreises Oberaargau erhoben werden.
- b) Im übrigen gelten die Vorschriften des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRPG).

## 5. Schlussbestimmungen

Inkrafttreten

### Artikel 22

Dieses Reglement wurde beraten und genehmigt an der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2011 und tritt per 01. August 2011 in Kraft.

#### IM NAMEN DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Präsident:

Urs Gerber

Der Sekretär i. V.:

Marc Hess

### A u f l a g e z e u g n i s

Der Gemeindeschreiber hat dieses Reglement vom 15. Mai bis 15. Juni 2011 (dreissig Tage vor der beschlussfassenden Versammlung) in der Gemeindeschreiberei öffentlich aufgelegt. Er gab die Auflage im Anzeiger Oberaargau West Nr. 19 vom 12. Mai 2011 bekannt.

3362 Niederönz, 15. Juni 2011

#### Einwohnergemeinde Niederönz

Der Gemeindeschreiber i. V.:

Marc Hess

## Anhang

### zum Benützungsreglement Schulanlage Oenz und Kindergarten Niederönz

#### Gebührenrahmen für die Benützung von Schulanlage und Kindergarten durch Dritte

		Aufwandgebühr (AW)	Benützungsgebühr (BG)
<b>Mehrweckhalle + Sportplätze für Sportaktivitäten</b>			
Einheimische Benützer		--	--
Freiwilliger Schulsport H'buchsee		--	--
Sportvereine Herzogenbuchsee		--	--
Auswärtige Benützer		--	2 x BG II
<b>Mehrweckhalle für Versammlungen</b>			
Einheimische Benützer	1 Tag	AW II	--
	2 Tage	AW II	BG II
Auswärtige Benützer	1 Tag	AW II	2 x BG II
	2 Tage	1,5 x AW II	3 x BG II
<b>Mehrweckhalle für andere Anlässe</b>			
Einheimische Benützer	1 Tag	AW II	--
	2 Tage	1,5 x AW II	BG III
	3 Tage	2 x AW II	1,5 x BG III
Auswärtige Benützer	1 Tag	AW II	2 x BG III
	2 Tage	1,5 x AW II	3 x BG III
	3 Tage	2 x AW II	4 x BG III
<b>Nur Küche Mehrweckhalle</b>			
Einheimische Benützer		AW I	--
Auswärtige Benützer		AW I	BG I
<b>Benützung Geschirr, Besteck, Gläser</b>			
Einheimische Benützer		2,5 x AW I	--
Auswärtige Benützer		2,5 x AW I	BG II
<b>Aula</b>			
Einheimische Benützer	Abend	AW I	--
	Halbtag	AW I	--
	1 Tag	AW I	--
Auswärtige Benützer	Abend	AW I	BG II
	Halbtag	AW I	BG II
	1 Tag	AW I	BG II
<b>Schulzimmer (z. B. Naturkundezimmer)</b>			
Einheimische Benützer		AW I	--
Auswärtige Benützer		AW I	BG I

**Luftschutzraum**

Einheimische Benützer

AW I

BG II

Auswärtige Benützer

AW I

2 x BG II

**Luftschutzraum zusammen mit Mehrzweckhalle**

Einheimische Benützer

--

BG I

Auswärtige Benützer

--

BG II

**Informatikraum**

Pro Doppellektion

--

BG II

**Spielgruppenlokal**

--

gemäss Vertrag

**Untergeschoss Kindergarten**

Einheimische Benützer

AW I

BG I

Auswärtige Benützer

AW I

BG II



# Einwohnergemeinde Niederönz

Gemeinderat

## Gebührentarif zum Benützungsreglement Schulanlage und Kindergarten

Der Gemeinderat Niederönz beschliesst gestützt auf Art. 20 und den Anhang des Benützungsreglements Schulanlage und Kindergarten folgenden Gebührentarif:

<b>Aufwandgebühren</b>	Aufwandgebühr I	Fr. 30.00	pro Anlass
	Aufwandgebühr II	Fr. 100.00	pro Anlass
<b>Benützungsgebühren</b>	Benützungsg Gebühr I	Fr. 50.00	pro Anlass
	Benützungsg Gebühr II	Fr. 100.00	pro Anlass
	Benützungsg Gebühr III	Fr. 240.00	pro Anlass

**Inkrafttreten**                      Dieser Tarif tritt per 01. Januar 2012 in Kraft.

3362 Niederönz, 18.04.2011

### IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Präsident:

Der Sekretär i. V.:

Urs Gerber

Marc Hess